

- Essenz:** Liebste Kinder, verinnerlicht gute Neigungen und verrichtet den Dienst, die Unreinen zu läutern. Werdet der Stock für die Blinden.
- Frage:** Welchen Zustand werdet ihr in der letzten Zeitperiode erfahren?
- Antwort:** In der letzten Zeitperiode werdet ihr ständig auf der spirituellen Pilgerreise sein. Ihr werdet Visionen haben, während ihr einfach nur da sitzt. Ihr werdet euch ständig an den Vater und an die Erbschaft erinnern und den Himmel vor Augen haben und wissen, dass ihr bald diese Belohnung erhaltet. Ihr werdet immer heiter sein. Wenn ihr jedoch keinen entsprechenden Einsatz erbracht habt, werdet ihr Reue empfinden, denn es wird auch Visionen der Konsequenzen geben.
- Lied:** O Reisender der Nacht, werde nicht müde. Die Bestimmung der Morgendämmerung ist nicht mehr weit entfernt...

Om Shanti. Dies ist eine spirituelle Pilgerreise und sie ist von größter Bedeutung. Dies sind Gottes Versionen, d.h. es ist eine Lektion. Auch ihr haltet Vorträge. Der Vater sagt: „Ich halte die meisten Vorträge, weil ich der Ozean des Wissens, der Läuterer und der Spender der Erlösung bin. Erlösung wird durch Wissen erhalten. Tatsächlich habe Ich nur einen Namen.“ Nur Shiva ist der „Ozean des Wissens“ und der „Spender der Erlösung“. Es kann nicht mehrere geben, die so genannt werden. Andere Menschen verstehen auch, dass dies ein Schauspiel ist. Sie zeigen auf ihren Bildern sogar einen Kreislauf, aber sie haben ihm eine andere Dauer zugeschrieben. Korrektes Wissen über den Kreislauf ist jedoch erforderlich. Wenn sie sagen, dass er viele Hunderttausend Jahren dauert, dann wären sie nicht in der Lage, über irgendetwas nachzudenken. Der Vater wird „Spender der Erlösung für alle“ und „Befreier“ genannt. So viele Seelen, die auf die Erde herabgekommen sind, waren nie hier in Madhuban und sie werden auch gewiss hier nicht bleiben. Wer wird sie alle nach Haus zurückbringen? Nur der Eine Höchste Vater, die Höchste Seele, ist dazu in der Lage. Ein Führer ist jemand, der den Weg kennt. Sie Anbeter in ihren Liedern, dass Er der Läuterer, der Führer und der Spender der Erlösung für alle ist. Ein Guru ist jemand, der Befreiung gibt. Ein Guru geht voran und die Anhänger folgen ihm nach. Hier ist es nicht so. Hier sagt der Vater: „Kinder, ihr geht Mir voran, weil diese Gemeinschaft wie eine Kuhherde ist. Der Kuhhirte bleibt hinter den Kühen. Sonst würden die Kühe weglaufen. Auch der Vater bleibt hinter euch. Heutzutage denken die Anbeter, dass ein Mahatma vorne sein sollte. Sie betrachten es als respektlos, vor ihm zu gehen. Der Vater sagt: „Kinder, ihr seid vorn. Der Vater muss von hinten bleiben und auf alles achten, damit niemand euch überfällt. Es gibt das Beispiel des Jungen, der ständig rief „Der Wolf kommt!“, aber es war gar kein Wolf da. In ähnlicher Weise sagen die Leute, dass die BKs zwar sagen, dass bald die Zerstörung stattfindet, aber dass es nicht wahr ist. Sie wird jedoch mit Sicherheit stattfinden. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werden die Leute verstehen, dass dies wirklich die Zeit der Transformation ist. Ihr Kinder wisst, warum es eine Zerstörung geben wird. Die Welt weiß darüber nichts. Okay, was passierte damals nach dem Mahabharat-Krieg? Niemand weiß das. Ihr Kinder wisst es, entsprechend den Bemühungen, die ihr macht. Ihr habt Babas Unterstützung. Ihr wisst, dass Er hier ist, um die Unreinen zu läutern. Kinder, verrichtet ebenfalls diesen Dienst und beansprucht einen hohen Status. Es gilt, die Unreinen zu läutern und ein Stock für die Blinden zu sein. Euch wird der Weg zu Alpha und Beta gezeigt und dann ist das Studium sehr einfach. Das Bild mit dem Baum steht direkt vor euch. Das Bild mit Shiva und der

Trimurti ist erstklassig. Die Trimurti ist wohlbekannt. Shiva, die Höchste Seele, wird auf dem Bild über Brahma, Vishnu und Shankar dargestellt. Sie sind subtile Wesen. Die Höchste Seele ist erhabener als Letztere, aber die Menschen kennen Shiv Babas Namen, Seine Form und Seinen Wohnort nicht. Sie wissen auch nicht, wann Gott kommt. Kinder, ihr wusstet dies anfangs auch nicht. Nach und nach wurde euch alles erklärt. Ihr habt jetzt begriffen, dass ihr Seelen seid. Die Sanskars sind in euch aufgezeichnet. In den Seelen sind gute und schlechte Neigungen. Zurzeit gibt es in ihnen nur sehr wenig gute Neigungen. Schlechte Neigungen, die euch zu Fall bringen, sind in der Überzahl. Diese Welt ist Ravans Königreich. In dieser Welt Mayas sind einige Menschen gut und andere schlecht. Wenn jemand einen Fehler macht, wird man sagen: „Seine Sanskars sind nicht gut.“ Diejenigen mit den schlechten Neigungen treten vor die Denkmäler der Gottheiten und singen Loblieder auf sie. Die Bewohner Bharats hatten vollkommen gute Sanskars. Jetzt ist das Gegenteil der Fall und die Menschen wissen es nicht einmal. Der Vater erklärt, dass neue Seelen, die von oben herunterkommen, zuerst gute Sanskars haben. Das ändert sich dann.

Seelen werden zwangsläufig tamopradhan von satopradhan. Ihr habt das Bild Bharats vor Augen. Seine Bewohner sind unrein und sie verehren die Gottheiten, weil sie göttliche Tugenden hatten. Die selben Seelen haben jetzt dämonische Sanskars. Sie verstehen, dass der Charakter von dämonischer Natur ist, wenn man den Lastern frönt. Deshalb verlassen die Sannyasis ihr Zuhause und dann sagen sie: „Ich bin ein Anhänger von dem und dem Sannyasi.“ Wie auch immer – nicht jeder geht diesen Weg. Ihr wisst, dass die Gottheiten zum reinen Familienweg gehörten. Sie sind heute unrein. Der Vater erklärt: „Ihr habt die vollständigen 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Man hat sich an die Welt der Gottheiten und an die dämonische Welt erinnert. Ihr versteht jetzt, dass Ravan die Ursache für das viele Leid ist. Der Vater erklärt euch von Angesicht zu Angesicht, dass ihr einst anbetungswürdig wart und heute Anbeter seid. Baba ist jetzt hier, um euch wieder anbetungswürdig zu machen. Er selbst ist immer anbetungswürdig. Für Brahma trifft das nicht zu. Der Eine Vater ist jedoch immer und ewig anbetungswürdig und Er sagt: „Ich komme und mache euch für 21 Leben anbetungswürdig. Es gibt viele Gottheiten. Ihr BKs macht Bharat wieder rein. Ihr verfügt jetzt über ein erstklassiges Wissen. Ihr wisst, wie sich der Weltkreislauf bewegt. Der Vater lüftet für euch alle Geheimnisse und nimmt euch mit auf die spirituelle Pilgerreise. Shiv Baba ist der Spirituelle Vater, der Vater aller Seelen. Die Menschen singen in ihren Lobliedern: „Oh Läuterer, komm!“ Viele glauben, dass es die Seele ist, die unrein wird. Andere wiederum begreifen das gar nicht. Gute und schlechte Neigungen sind in der Seele. Sie ist es, die Leid erfährt. Der Vater sagt: „Kinder, dient! Läutert die lasterhaften Seelen und verwandelt sie in wohltätige Seelen. Das Lob auf Bharat besagt, dass es nirgendwo sonst so viele wohltätige Seelen gibt. In Bharat opfern sich die Menschen sogar für Shiva, aber sie verstehen nicht die Bedeutung solch einer Tat. Sie glauben, dass sie auf diese Weise das Land Shivas, das Land der Befreiung, erreichen. Es stimmt aber nicht, dass sie dadurch Befreiung in einer Sekunde erhalten. Ja, sie sind von der Last der Verfehlungen befreit, die sie begangen haben, aber niemand kann vorzeitig in das liebeliche Zuhause zurückkehren. Das liebeliche Zuhause ist der Wohnort der Mutter und des Vaters. Die Menschen wissen nichts darüber. Sie sprechen einfach in blindem Glauben von Gott. Wenn Gott Einer ist, warum bezeichnen sie Ihn dann als Mutter und Vater? Er ist der Schöpfer und darum gibt es gewiss auch eine Mutter. Wie sonst würde Er eine Schöpfung erschaffen? Ihr sagt: „Du bist die Mutter und der Vater und wir sind Deine Kinder“. Kinder, ihr seid jetzt körperliche Wesen. Shiv Baba spricht durch Brahmas Mund und macht euch Sich zugehörig. Er tritt in Brahmas Körper ein und adoptiert euch. Ihr hört jetzt dem Vater von Angesicht zu Angesicht zu. Nach 5.000 Jahren werdet ihr das gleiche dann wieder tun. Alles, was ihr jetzt aufschreibt, wird vernichtet. Wer wird euch dann diese Dinge erzählen?

Zum Beispiel werden manchmal alte Dokumente ausgegraben, die sie dann in den Schriften verwerten. Die Schriften werden auf dem Weg der Anbetung wieder verfasst. Sie werden nicht neu erschaffen. Dem Dramaplan gemäß tauchen dieselben Schriften aus dem Untergrund wieder auf. Es wird die gleiche Gita, Bhagawad, Mahabharata, Ramayana usw. geben. Auch im Himmel wird alles genauso sein wie im vorigen Kreislauf. Wir verstehen jetzt, dass wir dorthin gehen und die Paläste bauen. Ihr Kinder solltet immerzu glücklich sein, dass ihr bald geht und Prinzen werdet. Wenn ihr kein Vertrauen habt, dann ist das so, als würdet ihr in einer Schule sitzen, aber nichts verstehen. Wenn ihr dem Wissen zuhört, es aber anderen nicht erklären könnt, dann wird man sagen, dass ihr nichts verstanden habt. Es wird Könige geben, aber einige gehören zur Sonnendynastie und andere zur Monddynastie. Es gibt große Unterschiede unter den Studenten. Der Vater erklärt euch weiterhin alles sehr klar und Er sagt: „Kinder, bemüht euch intensiv!“ Was kann Er sonst tun? Er wird sagen, dass ihr auf der spirituellen Pilgerreise bleiben sollt. Wenn ihr das Wissen nicht vermitteln könnt, erklärt einfach an hand der Bilder. Man hat gesehen, dass diejenigen voran kommen, denen ihr diese Dinge erklärt. Auch die Anhänger anderer Religionen werden kommen. Baba hat schon Visionen gewährt, wie Abraham, Buddha und Christus hierher gekommen sind. Es ist sehr leicht, den Weltkreislauf zu verstehen, aber es ist schwierig, in Erinnerung an den Vater zu bleiben und rein zu werden. Die spirituelle Pilgerreise ist es, die Schwierigkeiten bereitet und auf der ihr müde werdet. Wenn ihr den ganzen Tag in Erinnerung bleiben könntet, dann hättet ihr euren Karmateet-Zustand erreicht. Ihr habt die Schule und eure Ausbildung hinter euch, wenn die Ergebnisse bekanntgegeben werden. Die Hauptsache ist die Pilgerreise der Erinnerung. Der Ausdruck: „Spirituelle Pilgerreise“ ist sehr gut. Yoga erfordert Einsatz. Es gibt viele, die Hatha Yoga unterrichten, aber dies hier ist spiritueller Yoga. Niemand außer euch kann dies erklären. Nur durch Raja Yoga können die Menschen rein werden und nur Baba und ihr, die Kinder, könnt diesen Yoga lehren. Wenn die Menschen draußen diese Dinge hören, werden sie sagen, dass unser Yoga richtig und alle anderen Yogaarten falsch sind. Kinder, geht an die Öffentlichkeit. Niemand kennt Raja Yoga.

Gott sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga, wohingegen die Menschen Hatha Yoga lehren.“ Nun, wer ist Gott? Krishna hat durch Yoga einen so erhabenen Status erlangt. Gott ist der Allerhöchste, der Unkörperliche. Das Wissen über den Samen und den Baum ist leicht verständlich, aber die Studenten können nicht in Erinnerung bleiben. Es ist sehr leicht, jedem die Geheimnisse des Baumes zu erklären. Die Kinder tun das sehr gut, aber es erfordert Einsatz, im Yoga zu bleiben. Einander immer wieder zu warnen, ist auch ein großartiges Schicksal. Ihr versteht, dass Erinnerung sowohl einfach als auch schwierig ist. Viele fallen in der Prüfung in diesem Fach durch. Weil sie vom Frieden gehört haben, sagen sie: „Lasst uns im Yoga sitzen. Wir möchten Frieden erfahren.“ Einige sagen, dass sie Frieden erfahren, wenn eine speziell geführte Meditation stattfindet, aber das stimmt nicht. Eine halbe Stunde lang im Yoga zu sitzen und dann wieder zu gehen - das ist kein wahrer Frieden. Das ist nur zeitweiliger Frieden. Nur wenn ihr zu Hause mit eurer Familie lebt, rein bleibt und auf der spirituellen Pilgerreise bleibt, könnt ihr Frieden erfahren. Ihr könnt eure Pilgerreise fortsetzen, während ihr in eurem Büro arbeitet oder zu Hause seid. Am Ende werdet ihr diesen Zustand erreichen. Ihr werdet viele Visionen haben, während ihr einfach nur da sitzt. Ihr werdet euch permanent an den Vater und an euer Erbe erinnern. Ihr werdet das Paradies sehen und sagen: „Jetzt werden wir unsere Belohnung erhalten“. Am Ende werdet ihr viele Visionen haben. Vielleicht werdet ihr Reue empfinden, wenn ihr seht, was andere erreicht haben und was aus euch geworden ist. Es wird auch viele bittere Konsequenzen geben. Der Vater wird dann sagen: „Ich habe euch immer wieder alles erklärt, aber ihr habt nichts verstanden.“ Niemand kann bestraft werden, wenn keine Beweise vorliegen. Bestrafung wird erfahren, nachdem

euch entsprechende Visionen gegeben wurden. Kinder, euch wird also alles sehr klar erklärt. Wenn ihr euch jetzt nicht bemüht, werdet ihr in jedem Kreislauf nachlässig sein. Ihr könnt verstehen, wenn jemand einen höheren Status als ihr erreicht, weil er sehr viel Interesse am Dienst hat. Er will unbedingt jedem, der kommt, den Weg zeigen. Er ist so glücklich, diejenigen, die ertrinken, ans andere Ufer zu retten. Wer schwimmen kann, springt sofort ins Wasser, um die Ertrinkenden zu retten. In einem Lied heißt es: „Fährmann, bring mein Boot hinüber.“ Der Vater zeigt uns jetzt den wahren Weg. Wir haben die Weisung erhalten, jedem, der hierher kommt, unser Ziel zu erklären. Alle Schriften usw. gehören zum Bhaktipfad. Der Läuterer ist nur der Eine Vater und Er kommt um uns das Wissen der Gita zu vermitteln. Der Rosenkranz des Shri Shri 108 ist der Rosenkranz Rudras, d.h. des unkörperlichen Shiva. Der Unkörperliche kommt hierher und lehrt uns. Dies sind keine Versionen aus irgendwelchen Schriften. Der Vater persönlich vermittelt uns dieses Wissen. Sein Lob besagt, dass Er der Ozean des Wissens ist. Erklärt auf solch eine Weise, dass niemand euren Vortrag unterbrechen kann. Ihr studiert beim Unbegrenzten Vater. Er ist der Spender der Erlösung für alle Seelen und das solltet ihr klar hervorheben. Wenn die Menschen es nicht verstehen, dann geht und sagt ihnen: „Ihr seid keine Seelen vom Dharma der Gottheiten. Verlasst diesen Weg.“ Aber ihr braucht Mut, ihnen das zu sagen. Sogar einige Sannyasis werden hierher kommen. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, wird es Ausdehnung geben. Während der Kumbha Mela nehmen so viele Gläubig ein Bad im Ganges. Tag für Tag wird die Anbetung tamopradhaner. Man nennt es das „Ende des Poms“. Es gibt auch ein Spiel, in dem gezeigt wird, wie die Welt endete. Es ist jetzt ihre glanzvolle Endzeit. Ihr Kinder könnt begeistert sein haben, dass Baba euch lehrt. Baba zeigt uns den Weg ins Land des Glücks. Wenn wir unseren Mitmenschen diesen Weg nicht zeigen, was sind wir dann? Falsches Verhalten beraubt uns unserer Würde. Viele Kinder denken, dass der Vater es nicht bemerkt, wenn sie Fehler machen. Baba sagt: „Selbst auf dem Anbetungsweg weiß Ich alles und deshalb erhaltet ihr die entsprechenden Ergebnisse eurer Handlungen. Der Vater empfindet Barmherzigkeit, wenn die Kinder selbst jetzt noch versuchen, etwas verbergen und weiterhin Fehler machen. Sie haben nichts verstanden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um auf der spirituellen Pilgerreise zu bleiben, fahrt fort, einander zu warnen. Um den Karmateet-Zustand zu erreichen, bemüht euch, während des Tages in Erinnerung zu bleiben.
2. Zeigt kein falsches Verhalten. Zeigt jedem den Weg zum Land des Glücks. Seid daran interessiert, Dienst zu leisten.

Segen: Möget ihr auch den subtilsten Spuren von Körperbewusstsein und Arroganz entsagen und subtil bzw. unkörperlich werden.

Einige Kinder sind weder anhänglich an körperliche Wesen, noch sind sie arrogant, aber sie entwickeln eine gewisse Selbstgefälligkeit. Das bedeutet, sie sind stolz, begeistert und auch autoritär, weil sie besondere Neigungen, geistige Fähigkeiten, Tugenden, Talente oder Kräfte besitzen. Das ist eine subtile Form des Körperbewusstseins. Diese Selbstgefälligkeit wird euch niemals erlauben, ein subtiler Engel oder gar unkörperlich zu werden. Beseitigt deshalb auch die geringsten Spuren und ihr seid problemlos in der Lage, euch in ein subtiles Wesen und in ein unkörperliches Wesen zu verwandeln.

Slogan: Seid kooperativ, wenn es nötig ist und ihr werdet eine multimillionenfache Rückgabe

erhalten.

***** O M S H A N T I *****